

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kapa“ vom 7. März 2020 11:29

Zitat von Meike.

Welche Gremien waren eingeschaltet? Welcher beschwerdeweg wurde gegangen?
Welche disziplinarischen Maßnahmen wurden von wem angedroht?

Hier würde ich, wenn ich ein gesundheitliches Riskiko für mich sehen würde, eine "disziplinarische Maßnahme" (Verweis? So what?) einer womöglich erheblichen Schädigung vorziehen. Würde mich aber wundern, wen es so weit kommen würde. Meist ist das nur "red noise", i.e. SL hat mal beim Amtsjurist angerufen und gefragt, was wäre, wenn sich jemand weigert, auf Klassenfahrt zu gehen. Dann sagt der natürlich wahrheitsgemäß, dies sei Dienstverweigerung und damit ein Dienstvergehen. Wird der Protest aber breiter aufgestellt, auch via zuständiger Unterstützungsgremien, würde ich mich wundern, wie ein Amt Disziplinarmaßnahmen schlussendlich durchzuführen rechtfertigt, wenn die Nachbarämter/Länder seriell Klassenfahrten absagen/untersagen. Das wäre dann schlussendlich vor einem Verwaltungsgericht mal interessant...

Kein Gremium wurde eingeschaltet. Auch aus dem Grund das dieses Schuljahr schon drei Kollegen "entfernt" wurden die zu kritisch waren.

Werde ich mich jetzt für die betroffenen Kollegen ins Feuer werfen? Nein, denn die Kollegen würden mir in den Rücken fallen da dies einfacher ist, als sich gegen Willkür zu wehren. Alles was der Imperator sagt, ist Gesetz. Jeder der dem Pöbel Unterstützung geben möchte zur Verbesserung der Arbeit ist solange ein "Nestbeschmutzer" (dieses Wort fällt regelmäßig im Kollegium), bis er sich der umstrittenen Macht des Imperators unterstellt und wörtlich das macht, was dieser befiehlt.